

Donnerstag, 7. September 2023

	Track 1 Raum -101	Track 2 Raum -201
09:30–09:45	Eröffnung Geschichtsdidaktik empirisch 23 Monika Waldis (PH FHNW, CH)	
09:45–10:45	Keynote I Kai Niebert (Universität Zürich): Bildung in der Zeitenwende. Warum Schule und Unterricht im Anthropozän Mut haben müssen politischer zu werden Moderation: Monika Waldis (PH FHNW, CH)	
10:45–11:10	Pause	
11:10–12:20	Panel 1 Franziska Pilz (Universität Paderborn, D): Krisen als historisches Lernen im bilingualen Geschichtsunterricht Corinna Link (PH Heidelberg, D): Interkulturelle Perspektivität als Potenzial bilingualen Geschichtsunterrichts? Moderation: Charlotte Husemann (Universität Potsdam, D)	Panel 2 Sabrina Schmitz-Zerres (Universität Münster, D), Rainer Lupschina (Universität Tübingen, D): Die Zukunft als Krise(n)? Zum Lernpotential von Kontingenz am Beispiel der Klimakrise Christiane Bertram (Universität Tübingen, D), Wolfgang Wagner (Universität Tübingen, D), Christoph Kühberger (Universität Salzburg, Ö), Ulrich Trautwein (Universität Tübingen, D): Helfen «Bildungsstandards» in einer krisengeschüttelten Welt? Was Schüler*innen der Klasse 9 im Fach Geschichte mindestens verstanden haben sollten Moderation: Meike Hensel-Grobe (Universität Mainz, D)
12:20–13:30	Mittagspause	
13:30–14:30	Keynote II Zoltán Boldizsár Simon (Universität Bielefeld): Historical Cultures of the Anthropocene Moderation: Martin Nitsche (PH FHNW, CH)	

Track 1 | Raum -101

Track 2 | Raum -201

14:40–16:40

Panel 3

Jonas Dischl, Christian Mathis (PH Zürich, CH):

«Gut, dass jemand Nein sagte». Wie Sekundarschüler:innen über Geschichte nachdenken. Eine Studie zum historisch-moralischen Denken

Jonas Schobinger (PH FHNW, CH), Jan Scheller (Universität Greifswald, D),
Martin Nitsche (PH FHNW, CH):

Historisches Orientieren in Zeiten des Krieges digital beforschen

Kristine Gollin (PH NMS Bern, CH):

Perfomanzen historischer Orientierungen von Schüler*innen beim Schreiben in Geschichte

Kristopher Muckel (RWTH Aachen, D):

«Es hat Spaß gemacht mit den Zeitungen zu arbeiten und die Schrift von damals zu entziffern nur das Texte schreiben war nicht so mein Ding». Untersuchungen zur Wirksamkeit des Mediums Zeitung für das historische Lernen

Moderation: Moritz Heitmann (Universität Münster, D)

Panel 4

Waltraud Schreiber (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt), Lisa Hasenbein (Universität Tübingen), Clemens Hillenbrand (Universität Oldenburg), Stefanie Hölzlwimmer (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt), Viktoria Pöchmüller (Universität Oldenburg), Susanne Sachenbacher (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt), Matthias Schulden (Universität Oldenburg), Ulrich Trautwein (Universität Tübingen), Wolfgang Wagner (Universität Tübingen)

Zur Einführung und Einordnung des KLUG-Konzepts

Lisa Hasenbein (Universität Tübingen, D), Wolfgang Wagner (Universität Tübingen, D), Clemens Hillenbrand (Universität Oldenburg, D), Waltraud Schreiber (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, D), Ulrich Trautwein (Universität Tübingen, D):

Höhere Unterrichtsqualität und verbessertes historisches Lernen: Effekte einer Lehrkräftefortbildung im Blended-Learning-Format

Stefanie Hölzlwimmer (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, D):

Wie reflektiert gehen Lehrpersonen mit Fortbildungsinhalten und Feedback um? Untersuchung an den adaptierenden Aufgaben der KLUG-Fortbildungsreihe

Susanne Sachenbacher (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, D):

«Was kommt im Klassenzimmer an?» Qualitative Evaluation einer Blended-Learning-Fortbildungsreihe für Geschichtslehrpersonen auf der Ebene des Unterrichts, verbunden mit dem Ansatz einer Adaptionstypenbildung

Wolfgang Wagner (Universität Tübingen, D), Lisa Hasenbein (Universität Tübingen, D), Clemens Hillenbrand (Universität Oldenburg, D), Waltraud Schreiber (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, D), Ulrich Trautwein (Universität Tübingen, D):

Geschichtsunterricht aus dem Blickwinkel der Schüler:innen: Belege für die drei Basisdimensionen der Unterrichtsqualität?

Moderation: Christian Heuer (Universität Graz, Ö)

Track 1 | Raum -101

Track 2 | Raum -201

16:40–17:00

Pause

17:00–18:10

Panel 5

Dominic Studer, Philipp Marti, Simon Affolter (PH FHNW, CH):

Fachdidaktische Potentiale einer globalgeschichtlichen Perspektive im Geschichtsunterricht

Daniel Fastabend-Vargas (Universität Paderborn, D):

Kontroversen zu Kolonialgeschichte als Ausdruck geschichtskultureller Krisen? Eine rekonstruktive Studie von Deutungspraktiken Jugendlicher am Beispiel von Kolonialfotografien

Moderation: Sabine Ziegler (PH Luzern, CH)

Panel 6

Katharina Totter (Universität Tübingen, D), Wolfgang Wagner (Universität Tübingen, D), Christiane Bertram (Universität Konstanz, D), Ulrich Trautwein (Universität Tübingen, D):

Historisches Lernen mit deutsch-deutschen Erinnerungen an die Transformationszeit. Kompetenzmessung im Rahmen einer Interventionsstudie im Geschichtsunterricht

Christiane Bertram (Universität Tübingen, D):

Umgang mit Umbrüchen: Zeigen sich in lebensgeschichtlichen Interviews zur deutsch-deutschen Teilungsgeschichte Typen des «Geschichtsbewusstseins»?

Moderation: Helen Kaufmann (PH St. Gallen, CH)

Ab 19:30

Gemeinsamer Restaurantbesuch (mit separater Anmeldung)

Restaurant Papiermühle, St. Alban-Tal 35, 4052 Basel

Freitag, 8. September 2023

Track 1 | Raum -101

08:30–10:00

Panel 7

Gabriele Danninger (PH Salzburg, Ö):

Friedensbildung und Konzeptuelles Lernen in Krisenzeiten

Jakob Arlt (Universität Potsdam, D):

Gedachte Soldaten im umkämpften Museum. Grenzen und Chancen von Basiskonzepten für das historische Denken von Soldaten im MHMBw Dresden

Stéphanie Dubosson (HEP Vaud, CH):

Umweltgeschichte in französischsprachigen Klassenzimmern. Schwierigkeiten, Herausforderungen und Möglichkeiten

Moderation: Matthias Zimmermann (Universität Freiburg, CH)

Track 2 | Raum -201

Panel 8

Benjamin Reiter (Universität Bamberg, D), Philipp Bernhard (Universität Regensburg, D):

Das Anthropozän als Krise der Orientierung in der Zeit: Big History als Alternative Form historischen Erzählens?

Christian Mathis (PH Zürich, CH), Alessandro Renna (PH St. Gallen, CH):

Zähmen, Züchten, Domestizieren? – Die radikale Veränderung in der Natur-Mensch-Beziehung begann mit dem Neolithikum. Ein theoretisierter Unterrichtsvorschlag

Britta Breser, Christian Heuer, Georg Marschnig (Universität Graz, Ö):

«Manchmal muss man auch nichts sagen.» Über die (Un-)Möglichkeiten von Sprache & das Potenzial von Handeln in der Krise

Moderation: Franziska Rein (Universität Kiel, D)

10:00-10:20

Pause

10:20–11:20

Keynote III

Sebastian Barsch (Universität zu Köln, D):

Vom Anthropozän erzählen – braucht es dafür historische Kompetenzen?

Moderation: Julia Thyroff (PH FHNW, CH)

Track 1 | Raum -101

Track 2 | Raum -201

11:30–12:40

Panel 9

Anne Peiter (Université de La Réunion):

«Hier ist kein Warum!» Zum Verschwinden des historischen Sinns während der Shoah und des Tutsizids in Ruanda

Andrea Brait (Universität Krems/Universität Innsbruck, Ö):

«Vergangenheitskunde» oder Holocaust-Education?

Moderation: Thomas Metzger (PH St. Gallen, CH)

Panel 10

Christoph Kühberger, Heinrich Ammerer, Jasmin Katzier (Universität Salzburg, Ö):
Historisches Lernen als Distance Learning. Zur Aufgabenkultur des österreichischen Geschichtsunterrichts während der Corona-Krise

Heinrich Ammerer, Christoph Kühberger, Jasmin Katzier (Universität Salzburg, Ö):

Zur Sicht österreichischer Lernender auf den Geschichtsunterricht in der Pandemie

Moderation: Jan Scheller (Universität Greifswald, D)

12:40–13:40

Mittagspause

13:40–14:40

Keynote IV

Christine Pflüger (Universität Kassel, D):

Geschichtslehrer:innen-Ausbildung in Zeiten von Transformationsnarrativen

Moderation: Monika Waldis (PH FHNW, CH)

14:50–16:20

Panel 11

Anne Albers (Universität Göttingen, D):

Differenzbezogene Beliefs von Geschichtslehrer*innen in der Migrationsgesellschaft

Jochen Kirchhoff (PH Oberösterreich):

Fachspezifische Lehrerkompetenzen in Geschichte: Konzeptualisierung, Operationalisierung und Validierung eines Testinstruments zur Erfassung des domänenspezifischen Professionswissens erfahrener Geschichtslehrkräfte

Christian Heuer, Julia Jochum (Universität Graz, Ö):

Der Übergang als Krise? Über die Wahrnehmung «der» Geschichtsdidaktik im Kontext der universitären Geschichtslehrer*innenbildung

Moderation: Jessica Kreutz (Universität Frankfurt, D)

16:20–16:40

Abschluss Geschichtsdidaktik empirisch 23
